

## TEILNEHMER GESUCHT

Wir suchen deutschsprachige Teilnehmer für diese Safari im Oktober 2010. Zwei nette Dauergäste von uns möchten diesmal eine geführte Selbstfahrer Safari erleben. Ich treffe das Ehepaar aus Deutschland auf der Khowarib Lodge im Damaraland, und führe sie bis zur Hobatere Lodge an der Westseite des Etosha Nationalpark. Wenn Sie auch als Selbstfahrer mitfahren wollen, können wir so starten und enden (oder schon in Opuwo enden). Wenn Sie aber mit uns im Wagen, und mit unserer Ausrüstung und Verpflegung, diese Tour als geführte Safari machen wollen, können wir die Safari von und bis Swakopmund planen.

**Schwerpunkte** dieser Safari sind: Himba Kultur, Wüstenelefanten und anderes Wild, und entlegene und deshalb weniger befahrene schöne Landschaften des Kaokoland.

**18.10.10:** Wir fahren über Sesfontein durch die schöne Giribisfläche, mit vielen Feenkreisen, bis nach Puros im Hoarusib Tal. Wir besuchen die Schule in Puros. Der tolle Zeltlagerplatz Nähe Puros ist im Wald versteckt und hat rustikale, doch gute Duschen usw. **Zeltlagern**, mit möglichem Besuch der Elefanten.

**19.10.10:** Beim allerersten Licht machen wir eine Fahrt in den spektakulären Hoarusib Canyon mit laufendem klarem Wasser und hoffentlich auch Wüstenelefanten und Wüstenlöwen. Wir besuchen die schöne Landschaft um Leylandsdrift. Am Nachmittag fahren wir wieder den Canyon hinauf, auf Löwensuche. **Zeltlagern** im selben Lager.

**20.10.10:** Heute fahren wir das riesige Hoarusib Tal hinauf - die Heimat der Wüstenelefanten und Wüstengiraffen. Für uns ist diese Fluß- und Bergkulisse mit der schönste Teil des Kaokoland. Dann geht es weiter über eine bunte Berglandschaft. Wir übernachten in dem tollen Khumib Tal. Vielleicht schon Nomadenhimba? **Buschzelten**.

**21.10.10:** Wir besuchen die Rindertränke der Himba in Orupembe, und fahren den Weg entlang der Sanddünen am Rande der Skelettküste bis in das faszinierende Hartmann's Tal und übernachten dort inmitten toller und einsamer Landschaft. Auch hier gibt es viele Feenkreise. **Buschzelten**.

**22.10.10:** Zuerst fahren wir Richtung Kunene. Von hier aus hat man ein irrsinniges Panorama mit Blick auf den Kunene und den Serra Cafema Bergen in Angola. Dann fahren wir einen Weg entlang, der direkt in das so bekannte Marienfluss Tal führt. Wir **zeltlagern** am Kunene Fluss auf dem Okarohombo Zeltlagerplatz (mit Dusche).

**23.10.10:** In der Nähe von Otjinungwa können wir uns die Stromschnellen anschauen. Wir fahren den normalen Weg aus dem Marienfluss Tal hinaus bis Red Drum, und dann über den Hartmann's Paß in die riesige Onjuwa Fläche. Wir nehmen einen kleinen Weg in ein Tal Richtung Otjihaa und **buschzelten** hier. Nomadenhimba wohnen in diesem Tal.

**24.10.10:** Heute geht es auf ruhigen Wegen über den Otjihaa Paß in das zentrale Kaokoland. Hier gibt es mehrere traditionelle Himba Dörfer, die abseits der normalen Touristenrouten gelegen sind. Es geht weiter über Etanga bis nach Opuwo. Hier können wir an dem Opuwo Country Hotel **zelten oder lodgen**.

**25.10.10:** Nach einem gemütlichen Frühstück können wir auf Wunsch ein sehr grosses Himbadorf in der Nähe besuchen. Die Himba dort kennen uns schon seit vielen Jahren, deshalb machen sie gerne für uns traditionelle Tänze und Vorführungen - alles gut zu fotografieren und filmen. Dann geht es weiter zur Hobatere Lodge. **Lodgetag.**

Unsere Dauergäste bleiben 3 Nächte an der wunderschönen, kleinen Hobatere Lodge bevor sie alleine weiter fahren. Wir fahren am 26.10.10 zurück nach Swakopmund. Oder wir können auf Wunsch noch weiter planen, z.B. eine Fahrt durch die westliche Etosha, oder eine verlängerte Safari durch die wilde Landschaft des Ombonde Tales und der Khowarib Schlucht bis in den tollen Hoanib Trockenfluss? Schreiben Sie uns doch für weitere Information und Kosten.

